



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00884**
Datum: 08.10.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Planen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	06.05.2020 04.11.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.05.2020 25.11.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Umbenennung des nördlich der Bahnunterführung verlaufenden
Straßenabschnittes des Birkhahnweges in Goldbergstraße**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt die Umbenennung des nördlich der Bahnunterführung verlaufenden
Straßenabschnittes des Birkhahnweges in Goldbergstraße.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Es sind zukünftig immer wieder Orientierungsschwierigkeiten (Liefer- und Rettungsdienst) zu erwarten, die im schlimmsten Fall auch zu zeitlichen Verzögerungen bei Notfalleinsätzen führen können.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2020	350,00	Produkt 1.54101 Kostenart 52210300
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Bedingt durch den Rückbau des früher befahrbaren Bahnübergangs im nördlichen Teil des Birkhahnweges, besteht durch die realisierte Unterführung nur noch eine fußläufige Verbindungsmöglichkeit. Die verkehrsseitige Anbindung für den abgetrennten kurzen nördlichen Teil des Birkhahnweges erfolgt jetzt von der Goldbergstraße entlang der neuen Brücke über die B 100. Aufgrund der neuen Verkehrssituation und den sich daraus ergebenden Auffindbarkeitsproblemen ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Hierzu hatte die Verwaltung die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um die Problematik zu verdeutlichen und mögliche Lösungsalternativen mit ihren Folgen aufzuzeigen. Es wurde bestätigt, dass es durch die veränderte Verkehrsführung bereits mehrfach zu Orientierungsschwierigkeiten gekommen ist. Im Ergebnis wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorzugsvariante einer Zuordnung des nördlichen Teils des Birkhahnweges zur Goldbergstraße befürwortet. Dieser Straßenabschnitt schließt sich in direkter südlicher Verlängerung der Goldbergstraße an. Zudem erfolgt hierüber auch die einzige Zufahrtsmöglichkeit, so dass mit dieser Lösung eine zielgerichtete Orientierung gewährt und damit den Anforderungen von Ordnung und Sicherheit an eine bestmögliche Erreichbarkeit entsprochen wird.

Es wird daher vorgeschlagen den nördlich der Bahnunterführung verlaufenden Straßenabschnitt vom Birkhahnweg (in Rot markiert) in Goldbergstraße umzubenennen.

